

03. Was ist Ihnen im Bereich „Energie und Umwelt“ am wichtigsten?

UMWELT- & KLIMASCHUTZ:

- Klimaschutz, Diesel-Abgabe raus, mehr Bäume, regenerative Energien, nachhaltige Bewirtschaftung des Waldes bei Zerzabelshof und anderswo, inklusive Bereiche, die sich als Urwald entwickeln dürfen.
- Klimaschutz
- Umwelt- und Klimaschutz, Information, Transparenz
- Umweltschutz, Klimaschutz
- Nachhaltigkeit im allgemeinen Sinne. Wie können wir unser Zusammenleben nachhaltig gestalten.
- Nachhaltigkeit, Integration von Natur und Stadt, Zugänglichkeit regionaler Produkte, ressourcenschonende Wirtschaft
- Nachhaltige Energieversorgung
- Digital gestützte Umsetzung des Klimafahrplans der Stadt Nürnberg
- Die meisten digitalen Geräte und Computer sind nicht besonders umweltverträglich,
- Einsatz von digital erhobenen Energiedaten zur Effizienzsteigerung und Sektorenkopplung. Einsatz von digital erhobenen Klimadaten zur Beschleunigung von Klimaschutz und Klimawandelanpassung. Verschiebung des Modal Split in Richtung Umweltverbund durch Seamleess-Angebote.
- Energie regelt das moderne Leben aller Menschen. Umwelt ist das Leben, Artenvielfalt ist wichtig für die Zukunft.!
- Nutzung der Digitalisierung für Klimaschutz und Gesundheit
- Die Umweltverschmutzung! Wir sollten der Umwelt entgegenkommen, sie nicht verschmutzen! Elektrische Autos etc. sind schon mal sehr gut.
- Energiewende, Klimaziele erreichen, Zukunft für unsere Kinder sichern

Stichworte: Nachhaltigkeit, Umweltschutz, Klimaschutz, Zukunft

→ Luftverschmutzung reduzieren

- Luftverschmutzung.
- Luftreinhaltung in der Innenstadt
- Digitale Messungen von Feinstaub
- Gesunde Luft

ERNEUERBARE ENERGIEN & ENERGIE SPAREN:

- Insgesamt im Kontext des Klimawandels zu sehen. Stärkere bzw. sinnvolle Nutzung von erneuerbaren Energien. Verbesserung der Möglichkeiten zur Speicherung und für den Transport (Netze). Intelligente Energienetze (in Wohnungen, öffentlichen Einrichtungen etc.)
- Luftverschmutzung. Erneuerbare Energien als Grundlage für Energieversorgung in der Stadt
- Energiegewinnung und Energieeinsparung
- Energiegewinnung durch erneuerbare Quellen z.B. durch Solarstrom --> besonderer Fokus sollte hier auf der Speicherung der gewonnenen Energie liegen, Senkung des Energieverbrauchs in der Stadt (beleuchtete Läden in der Nacht)
- Energieeinsparung; Beschränkung des Flächenverbrauchs; Ressourcenschonung
- Ressourcen sparen, alternative Energien
- Regenerative Energien, Speichermöglichkeiten für Solarstrom, Energieeinsparung durch digitale Lösungen
- Verringerung des Energieverbrauches. Rückzug aus fossilen Energieträgern und Verstärkung Elektrizität. Höhere Effizienz
- drastische Verringerung des Energieverbrauches
- Verbrauchsreduzierung
- Förderung erneuerbarer Energieträger. Reduzierung fossiler Energieträger in allen Bereichen.

- Energieeinsparung durch Reduzierung des Energieverbrauchs von städtischen Gebäuden. Schaffung "intelligenter" Gebäude für Energiebenchmarking und Optimierung der technischen Gebäudeausrüstung.
- Reduzierung Energieverbrauch, Reduzierung Klimabelastung/CO₂, Smart-Home
- - Förderung innovativer Energieversorgung & intelligenter Verbrauchsüberwachung für Bürger
 - Digit. Lernspielplätze für Kinder
 - Nachhaltige Energieversorgung kommunaler Einrichtungen + für Bürger kostengünstig
 - Smart Home-Förderung (Energieersparnis)
- Smartenergy
- Ressourcenschonender Umgang mit der Umwelt, Intensivierung ökologischer Energieversorgung (Dachbegrünung, Solarpanels auf städtischen Gebäuden, Elektrofahrzeuge/Aufladung der Energiezellen durch ökologische Möglichkeiten (z.B. Solar, Wasserstoff? Mehr Grünflächen und Bäume.
- Erfassung u. Problemlösung bei zu langer Trockenheit in öffentl. Grünflächen, bei Bäumen. Akt. Erfassung von Grünzonen, Berechnung ihres Wertes (CO₂-Absorbierung, Abgabe v. Luftfeuchtigkeit, damit verbundene Kühlung der Umluft. Genaue örtl. Erfassung des Stadtklimas, Temp., Feuchtigkeitsang., Abgasbel.
- Erhalt und Erweiterung der Grünflächen, Maximale Versorgung mit erneuerbarer Energie,
- Viel mehr Grün im öffentlichen Raum.
- Neubauten sollen Grünflächen haben
- grüne Innenstadt und grüne Straßen, grüne Gebäude
- Grün in der Stadt; Fassadenbegrünung, Dachbegrünung,
- Digitale Steuerung von Bewässerungssystemen für Pflanzen im Öffentlichen Raum, viel mehr Stadtgrün auch Fassaden- und Dachbegrünungen, Energieeffizienzsysteme, Umstellung aller kommunalen Fahrzeuge weg vom Verbrennungsmotor
- Mehr Grünflächen, weniger CO₂ Emissionen und nachhaltige Energie
- CO₂ Reduktion
- CO₂ Reduzierung.
- Smart Metering für Strom, Wasser und Fernwärme um jeden die Möglichkeit zu geben seinen Verbrauch zu optimieren.
- smart metering tarife
- Hitzeentwicklung im Sommer. Mehr grün va. in der Südstadt
- Ressourcenschonende Lebensweisen
- Effiziente Ressourcennutzung, Transparenz der Umweltbelastung, Möglichkeiten die Umwelt und Natur zu schonen

Stichworte: Ressourcenschonung, erneuerbare Energien, Energieeinsparung / Verbrauchsreduzierung, Gebäudeoptimierung, Grünflächen(ausbau), Smart Metering, CO₂-Reduktion, Speicherung

➔ Energiemanagement

- Digitalisierung ergibt vollkommen neue Möglichkeiten im Bezug auf Energiemanagement/Analyse...Daraus resultierende Effizienz/ Erkenntnisgewinne kann einen Beitrag zum Umweltschutz leisten
- Digitalisierung erlaubt die **dezentrale Energieversorgung**, macht die physische Anwesenheit vor Ort (und damit die Wege dorthin) überflüssig, Energieverbrauch kann effizienter gesteuert werden.
- dezentrale Speicherung, Energieeffizienz
- Dezentrale Erzeugung mit intelligenten Stromnetzen. "Das eAuto mit der PV-Anlage auf dem Parkhausdach laden" z.B.
- Dezentral und regenerativ
- Intelligente Steuerung dezentraler, verteilter Systeme
- Regenerative u autonome Ansätze entwickeln
- intelligente Nutzung der zur Verfügung stehenden Ressourcen;
- berechenbarer und sparsamer Einsatz von **Ressourcen**, v.a. in der Landwirtschaft, aber auch in der Industrie; smarte, energiesparende Technik für öffentliche Gebäude (Heizung, Strom, Wasser etc.)
- weniger, aber dafür effektiver Strom-/Heizverbrauch
- Quartierslösungen, BHKW und Solaranlagen im Verbund mit E-Mobilität

- Die Auflagen für den Bau von Solaranlagen müssen ersatzlos gestrichen werden: In der Altstadt dürfen nur PV-Anlagen errichtet werden, wenn sie nicht von öffentlichen Plätzen und Straßen einsehbar sind. Willkommen im Mittelalter.
- Das alle städtischen und öffentlichen Gebäude (soweit wie möglich) mit Solar ausgestattet werden.

Stichworte: Dezentrale Energieversorgung, Effizienz, Energiemanagement, Solaranlagen

➔ **Energie sparen und Klimaschutz durch Elektromobilität**

- Flächendeckende Versorgung mit erneuerbaren Energien, Emissionsfreie Mobilität
- Die sichere Versorgung möglichst vieler Nürnberger Haushalte mit erneuerbaren Energien und das Vorantreiben der E-Mobilität innerhalb der Stadt (Fahrrad, ÖPNV, E-Autos) im Kontext der aktuellen Mobilitätsdiskussion
- Reduktion von Immissionen, mehr Elektroautos, mehr Ladestationen für Elektroautos. Elektrobusse.
- Mehr Stromtankstellen, mehr Fahrradwege, stärkerer ÖPNV, einfachere Tarife. Anreize für umweltgerechtes und regionales Handeln der Bürger. Das ganze aber unkompliziert umgesetzt, ohne Formulare oder Bürokratie.
- Energiesparende und Umweltschonende Möglichkeiten für Anwendungen im Stadtbereich (Busse, Beleuchtungen, etc.)
- Zunahme der E-Mobilität und die Kapazitätsgrenzen der Stromversorgung;
- Intelligente Verkehrsführung, Ladestationen für E-Autos sowie Informationen dazu
- Unterstützung von E-Lade Infrastruktur für öffentliche als auch private Stellplätze.
- Modernisierung der ÖPNV Flotte
- Einsatz von regenerativen Energien noch mehr fördern bzw. als Stadt mit gutem Beispiel vorgehen: Ladesäulen für E-Mobilität,... Stabile und wirtschaftliche Energieversorgung für Industrie und Forschung

Stichworte (decken sich mit „Mobilität“): Elektromobilität, Ladestationen, intelligente Verkehrsführung, Emissionsfreiheit

➔ **(Straßen)Beleuchtung optimieren**

- Energie sparen: Intelligente Straßenbeleuchtung, die auf Helligkeit reagiert, Parkleitsysteme, die Herumkurven ersparen, Optimierung der Auslastung des öffentlichen Nahverkehrs
- Smarte Straßenbeleuchtung
- Sensoren in Straßenbeleuchtung, Mülleimern etc. einsetzen
- Energie bedarfsgerecht nutzen bspw. Straßenbeleuchtung, ÖPNV

MÜLLVERMEIDUNG:

- - strengere Kontrollen und härtere Strafen bei illegaler Müllentsorgung
- - sauberere Stadt
- Müllvermeidung, Recycling, Energiegewinnung aus erneuerbaren Energien und E-Mobilität (Infrastruktur) sowohl E als auch H
- Verzicht auf Plastik, Benutzung alternativer Materialien, Upcycling, Nachhaltigkeit und Reduzierung von Schadstoffen und Abfällen
- Nachhaltiges Haushalten mit Ressourcen, Reduzierung von Abfall
- Reduzierung von Umverpackungen
- Transparenz im Sinne nachhaltiger Energie via Energieverbrauch, Nutzung von erneuerbaren Energien mit entsprechenden Regularien. Transparenz über Entsorgung z.B. Müllanfall (Plastik, Essensreste etc.) via App/zum Teilen von Informationen zwischen Organisationen/Individuen - Gremien zur Regulierung.

- Proz. effiz.+e-schonender betreiben bsp. Rückmeldungen zu Müllleerung/Müllaufkommen, Anregungen zu Recycling, Up-Cycling, SecondHand/Sharingkultur. Dazu braucht es reg.verankerte Plattformen, die von der breiten Bev. angenommen werden.

Stichworte: Regulierung, Müllreduzierung, Re- & Upcycling

SONSTIGES:

- Digitalisierung sollte insbesondere den Strom-"handel" auf lokaler Ebene (zwischen Einzelakteuren) ermöglichen.
- Digitalisierung der Prozesse. Ziel: Wirtschaftsfreundliche Verwaltung + Umfeld für Betriebe, insbesondere Existenzgründung.
- Informationen zu aktuellen Themen
- Die Energiewende muss für Bürger einen Mehrwert bieten, abgesehen von PV-Anlagen-Betreibern. Digitale Lösungen bieten die Möglichkeit, dass auch Nicht-Immobilieeigentümer an einer erfolgreichen Energiewende partizipieren können.
- Rückkoppelung einer fortschrittsgläubigen "Digitalisierungswelt" vs Umweltverbrauch, sozialer Frieden, Ressourcennutzung, Wirtschaftsländer/3.Welt-Länder
- Foodsharing
- Abwicklung von Strom-, Gas-, Wasserverträgen im Internet. Verbrauchsdatenanzeige und Auswertung.